

AUSSCHREIBUNG

Herta-Seebaß-Medienpreis 2011/2012 der Deutschen Rheuma-Liga

„Aktiv gegen Rheumaschmerz“

Der Medienpreis 2011/2012 der Deutschen Rheuma-Liga steht unter dem Motto „Aktiv gegen Rheumaschmerz“. Journalisten und Journalistinnen aus allen Medienbereichen wie Publikums- und Fachpresse, Hörfunk, Fernsehen, Print, Internet sind aufgerufen. Die Beiträge können formlos bei der Deutschen Rheuma-Liga Bundesverband eingereicht werden. **Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2012**. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet am 16. November 2012 in Berlin statt. Weitere Informationen: www.rheuma-liga.de

Mit dem diesjährigen Schwerpunktthema „Aktiv gegen Rheumaschmerz“ sind journalistische Beiträge aus den Jahren 2011 und 2012 angesprochen, die den aktiven Umgang mit rheumatischen Erkrankungen thematisieren. Es werden bewährte oder neue Wege aufgezeigt, wie Menschen mit den Folgen von Schmerz, Erschöpfung oder auch körperlicher Beeinträchtigung erfolgreich umgehen – sei es mit Sport, Bewegung oder Entspannung. Auch Wege der Selbsthilfe könnten Thema der journalistischen Aufbereitung sein.

Die Medienpreis-Ausschreibung ist Teil einer bundesweiten Kampagne der Deutschen Rheuma-Liga, die unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr steht. Mehr Informationen dazu: www.aktiv-gegen-rheumaschmerz.de

Die Deutsche Rheuma-Liga ist die größte Patientenvereinigung in Deutschland. 1970 gegründet vertritt der Verband die Interessen von über 260.000 Mitgliedern in 16 Landes- und drei Mitgliedsverbänden. 12.000 ehrenamtliche Helfer leisten vor Ort Hilfe zur Selbsthilfe. Die Verbände informieren und beraten Betroffene unabhängig und frei von kommerziellen Interessen.

Mit dem Herta-Seebaß-Medienpreis erinnert die Deutsche Rheuma-Liga an die 2003 verstorbene Ehrenpräsidentin des Verbandes. Der Preis wird alle zwei Jahre vergeben. Stifter des Preisgeldes ist Pfizer Deutschland GmbH.

Herta-Seebaß-Medienpreis 2011/2012

Teilnahmebedingungen

Die Ausschreibung richtet sich an Journalisten und Journalistinnen der Publikums- und Fachpresse. In die Auswahl für den Medienpreis können Zusendungen aus den Sparten Print, Rundfunk, TV und Internet gelangen, soweit sie sich an eine breite Leserschaft wenden. Die Jury wird den besten Beitrag bzw. die besten Veröffentlichungen unter Berücksichtigung des jeweiligen Mediums prämiieren. Der Preis in Höhe von € 5.000 kann in begründeten Fällen auch geteilt vergeben werden. Stifter des Preisgeldes ist Pfizer Deutschland GmbH.

Alle Beiträge müssen bis zum 1. Oktober 2012 bei der Deutschen Rheuma-Liga eingereicht sein. Rücksendungen sind nur auf besonderen Wunsch und bei adressiertem Rückumschlag möglich.

Form der Medienbeiträge:

- Print: Belegexemplar
- Rundfunksendungen: CD/DVD mit Sendebeleg
- TV: DVD mit Sendebeleg
- IT: Screen-Shot Ausdruck + Linkangabe

Die Beiträge sollen aus den Jahren 2011/2012 stammen. Es können auch aktuelle Beiträge eingereicht werden, die noch unveröffentlicht sind, wenn das Erscheinen bereits fest terminiert ist. Die Bewerbung muss enthalten:

Name
Anschrift
Kurze Angabe zur Person/Journalistischer Werdegang
Titel des Beitrags
Angaben zur Veröffentlichung

Die Jury setzt sich zusammen aus:

Journalisten/Journalistinnen von Print, Hörfunk und Fernsehen sowie Vertretern der Deutschen Rheuma-Liga und einem orthopädischen und einem rheumatologischen Experten.

Die Jury stimmt die Bewertungskriterien ab und legt diese gemeinsam fest. Die Entscheidung der Jury wird Ende Oktober 2012 fallen. Der/die Preisträger(in) sowie die Teilnehmer werden anschließend informiert. Die Preisverleihung findet am 16. November 2012 in Berlin statt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Beiträge gehen an:

**Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband, Maximilianstr.14, 53111 Bonn.
Weitere Auskünfte: Susanne Walia, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0228-76606-11; eMail: bv.walia@rheuma-liga.de**